

Kaito ist KID???

Von Yoru_Kurayami

Kapitel 10: Kaitou KID no himitsu - Kaitou KIDs Geheimnis

Konnichi-wa!

Schon das 10 Kapitel, dabei sollten es eigentlich so um die 3 oder 4 werden ^^'. Naja, egal, wir nähern uns langsam dem Ende, aber keine Angst, dies ist noch nicht das letzte Kapi. Werden wohl noch ein oder zwei folgen...

Aber genug gelabert, jetzt geht's mit dem 10 Kapi weiter!

Viel Spaß und danke an alle lieben Kommischreiber!! *allemalknuddl* *verbeug*

Kapitel 10 - "Kaitou KID no himitsu" - Kaitou KIDs Geheimnis

(Auf frischer Tat ertappt!", meinte der Detektiv und grinste hinterhältig.)

"Damit hätte ich meinen Beweis! Ich hab es schon immer gewusst, dass du es bist, Kuroba!", grinste Hakuba. "Und was dich angeht, Aoko, so hast du dich ja anscheinend gegen das Gesetz entschieden. Jetzt musst du eben auch die Konsequenzen tragen."

"Lass Aoko aus dem Spiel!", verteidigte der Meisterdieb seine Freundin.

"Halt die Klappe, Dieb! Das mit den Steinen fand ich übrigens überhaupt nicht witzig! Und wen ich ‚aus dem Spiel lasse‘, ist ganz allein meine Entscheidung! Sie ist deine Komplizin und steckt somit genauso in der Sache mit drin!"

Sagurus Wut war ihm deutlich anzuhören.

Dieser dreckige kleine Dieb hatte ihn monatelang an der Nase herumgeführt und wie einen Idioten dastehen lassen! Und dann in der Klasse immer einen auf unschuldig gemacht und ihm auch noch Aoko...!

Dafür würde er bezahlen! Wenn er sich vorher schon sicher war, dass Kuroba hinter diesem Langfinger steckte; jetzt hatte er den eindeutigen Beweis!

KID schüttelte nur belustigt seinen Kopf und hielt tadelnd einen Finger in die Höhe.

"Tz, tz, tz... Erstens: Sie ist nicht meine Komplizin, also lass sie in Ruhe! Zweitens: Du schimpfst dich einen Detektiv? Dann sagen dir die Worte ‚sexuelle Belästigung‘ doch sicher was, oder? Genau das war das vorhin nämlich! Und drittens..."

"...drittens behauptest du schon lange, dass Kaito KID wäre; mein Vater hat dir bisher nie geglaubt, warum sollte er es gerade jetzt tun?", meldete sich nun auch Aoko zu Wort und verschränkte demonstrativ die Arme vor der Brust.

"Ganz einfach: Weil ich jetzt auch Beweise dafür habe!", triumphierte der Detektiv. KID fing an zu kichern.

"Wenn du die winzigen Kameras meinst, die du da oben (er zeigte auf einen alten Kronleuchter), dort hinten (jetzt zeigte er auf eine Vitrine mit Rubinen), da drüben (der Türrahmen) und da oben in der Ecke versteckt hast, meinst, die hab ich natürlich außer Gefecht gesetzt bevor ich in den Raum gekommen bin!" Er grinste sein typisches Kaitou-KID-Grinsen. Hakuba dagegen wurde bleich und fing an zu stottern: "W-wie hast du...? Woher wusstest du...?"

"Hey, was hast du von mir erwartet? Dass ich mich einfach so filmen lasse? Ich bin Profi, wenn ich einen Coup plane, dann richtig!"

"Na warte!" Hakuba zückte ein schwarzes Funkgerät.

"Hier Hakuba! Einheiten 1 und 2 sofort in Raum A! KID ist hier! Ich wiederhole: KID ist hier!" Er steckte das Funkgerät wieder in seine Tasche und holte stattdessen ein paar Handschellen heraus.

"Damit du mir nicht wieder abhaust!"

Hakuba wollte sich auf den Dieb stürzen doch dieser war mit einem *Plop!* und einer rosa Rauchwolke verschwunden.

Mitsamt Aoko.

"Dieser verfluchte Mistdieb!"

Als die geordneten Einheiten den Raum betraten waren darin nur noch die Ausstellungsstücke und ein wütend vor sich hinfluchender Detektiv.

Kurz darauf fanden sich Aoko und der Meisterdieb auf dem Dach eines benachbarten Hochhauses wieder. Sie waren nachdem KID die Rauchbombe gezündet hatte, entkommen und hatten es ohne von auch nur einem Polizisten gesehen worden zu sein bis hierher geschafft.

Aoko sah hinunter zum Museum.

Hunderte Polizeiwagen standen davor und noch mehr Beamten wuselten im oder um das Museum und trafen ihre Vorbereitungen, den Dieb neben ihr, diesmal zu schnappen.

Der jedoch grinste bei dem Anblick, der sich ihm da bot nur überlegen vor sich hin. Sie würden es eh nie schaffen!

Er sah auf seine Uhr. Noch ca. 3 Stunden.

"Kaito?"

Aoko riss ihn aus seinen Gedanken, als sie am Ärmel seines Anzugs zupfte.

"Hm?"

"Warum hast du mich mitgenommen? Du hättest mich doch auch im Museum lassen können."

Kaito sah sie verwundert an.

"Spinnst du? Bei dem Schnüffler? Wer weiß, was der wieder angestellt hätte, nein, du bleibst besser vorerst hier. Außerdem...", er zögerte kurz. "...außerdem muss ich doch noch mein Versprechen einhalten. Ich schulde dir eine Erklärung."

Er ging zum Rand des Daches, setzte sich hin und ließ seine Füße baumeln, während er in die Tiefe blickte. Aoko ging ihm hinterher und setzte sich neben ihn.

Angst hatte sie keine, obwohl sie nichts von dem Abgrund vor ihr trennte.

Würde sie fallen, war sie sich sicher, würde Kaito sie mit seinem Gleitdrachen retten.

Kaito war bei ihr, also war sie in Sicherheit.

"Jetzt erklär schon!", drängte die Oberschülerin ungeduldig, nachdem er 5 min nur schweigend dagesessen und die Lichter der Streifenwagen beobachtet hatte.

Kaito seufzte.

"Ich hab das vorher noch nie jemandem erzählt...also hör gut zu: Eigentlich fing die ganze Sache vor fast 20 Jahren an... Wie du weißt war mein Vater ein berühmter Zauberer."

Aoko nickte. Sie kannte seinen Vater ja schon von klein auf, und als er noch gelebt hatte, war er auch zu ihr wie ein zweiter Vater gewesen. Der Inspektor hatte schon damals nicht viel Zeit für seine Tochter gehabt, wegen KID.

Als Kaito fortfuhr, war aus seiner Stimme die Traurigkeit, über seines Vaters Tod nicht zu überhören.

"Eines Tages.. bemerkte er nach einem seiner Auftritte ein paar schwarzgekleidete Männer, die sich irgendwie verdächtig benahmen. Neugierig wie er war, ging er ihnen nach, und kam so durch Zufall einer großen Verbrecherorganisation auf die Spur. Er stellte Nachforschungen an und fand so heraus, dass diese Leute inter ‚Pandora‘ her sind."

"Pandora?" Aoko sah fragend zu Kaito hinauf. (<-er war ca nen halben Kopf größer als sie^^)

"Pandora ist ein Jahrhunderte altes verschollenes Juwel. Niemand weiß, wo es sich befindet, oder wie genau es aussieht... Es ist in einem anderen Juwel eingeschlossen. Um es zu erkennen, muss man es gegen das Mondlicht halten, dann kann man Pandora im Inneren leuchten sehen. Laut der Legende verleiht Pandora Unsterblichkeit, ewige Jugend und Unverwundbarkeit. Deshalb wollen die, von der Organisation, den Stein. Stell dir mal vor: eine unverwundbare und unsterbliche Verbrecherorganisation! Niemand könnte sie mehr aufhalten oder ihnen etwas anhaben! Schreckliche Vorstellung..."

Kaito hielt kurz inne und musste schwer schlucken. Aoko bemerkte wie wütend er auf diese Leute war.

"Und um das alles zu erreichen... gehen sie ohne zu zögern über Leichen..."

An der Art wie er dies sagte, kam dem Mädchen die furchtbare Erkenntnis. Tränen stiegen ihr in die Augen.

"Sie...sie haben deinen Vater auf dem Gewissen, hab ich Recht? Es war kein Unfall, oder?"

Der Dieb nickte.

Es war nicht leicht für ihn, ihr das alles zu erzählen, das konnte sie fühlen. Sie rutschte näher zu ihm und legte ihm einen Arm auf den Rücken. (hoffe ihr wisst wie das gemeint ist^^)

"Nachdem Dad herausgefunden hatte, was die Kerle wollten, beschloss er Pandora vor ihnen zu finden und zu zerstören, damit der Stein nicht in falsche Hände kommen konnte. So wurde mein Vater zu Kaitou KID, wobei ihm seine Zauberei sehr nützlich war. Niemand wusste je warum Kaitou KID stahl, doch irgendwie kamen die Typen in schwarz dahinter, dass er auch nach Pandora suchte.

Dass passte ihnen natürlich überhaupt nicht in den Kram und so beschlossen sie ihn aus dem Weg zu räumen... wie sie herausbekommen haben, dass er in Wirklichkeit Toichi Kuroba war, weiß ich nicht, aber sie ließen es wie einen Unfall aussehen, damit niemand auf die Idee kam genauer nachzuforschen, was der Grund dafür war, dass

Dad sterben musste."

Kaito sagte eine Weile nichts mehr.

Die einzigen Geräusche waren die Sirenen der Polizei und das Flattern seines Umhangs im Wind.

"Aber...", fuhr er dann fort. "Was die Typen nicht wussten war, dass Dad einen Assistenten hatte und das auch Mom von seinem Doppelleben gewusst hatte. Die beiden wussten, dass es *kein* Unfall war."

"Darum war KID 8 Jahre lang nicht aktiv! Er war tot und als du alt genug warst, hast du den Job übernommen!"

Wieder nickte Kaito.

"An dem Tag, als die erste Warnung seit 8 Jahren einging, wusste ich selbst noch nicht, dass mein Vater KID gewesen war."

"Aber wer hat dann die Warnung geschickt?", fragte Aoko.

"Das war Jii! Aber dazu später. Als ich im Fernsehen hörte, dass KID 8 Jahre verschwunden war, musste ich an Dad denken. Schließlich war der damals seit genau 8 Jahren tot. Daran, dass da ein Zusammenhang bestehen könnte, habe ich damals nicht gedacht. Ich bin zu seinem Bild gegangen, du weißt doch, das, das im Wohnzimmer hängt. Als ich mich dagegen lehnte hat es plötzlich nachgegeben und ich befand mich in einem geheimen Zimmer. Ich war zuvor noch nie da gewesen. Ich wusste nicht einmal, dass so ein Zimmer in unserem Haus existiert! Es war voller Zauberutensilien und anderem komischem Zeugs. Auch Rauch- und Blendgranaten und so. Ich hab dann ein Tonband gefunden, auf dem mein Vater eine Nachricht für mich hinterlassen hatte: ‚Kaito, es ist lange her... es ist Zeit, dass du mein Geheimnis erfährst. In Wirklichkeit bin ich Kai-‘, dann war das Band kaputt.", er seufzte. "Aber nach 8 Jahren ist das ja auch nicht verwunderlich."

"Und wie hast du es dann herausgefunden?"

"Ich habe das Kostüm in dem Zimmer gefunden." Er deutete auf seine Kleidung. "Als ich es anzog, wurde es mir klar. Mein Vater war also Kaitou KID, Meisterdieb 1412 gewesen. Aber dann musste der, der die Warnung geschickt hatte ein Hochstapler sein, der meines Vaters Namen benutzte. Ich wollte wissen wer. Also ging ich um Mitternacht auch zum Museum, natürlich als KID verkleidet. Er hat es geschafft deinen Vater auszutricksen und ist auf das Dach geflüchtet, wo ich schon auf ihn wartete. Es stellte sich heraus, dass Jii der Hochstapler war."

"Euer Hausdiener? Also war er der Assistent deines Vaters?"

"Ja. Er wollte, dass diese Mörder auf ihn aufmerksam werden und aus ihrem Versteck kommen. Nachdem ich erfahren hatte was vor 8 Jahren wirklich geschehen ist, beschloss ich, die Arbeit meines Vaters weiterzuführen.

Ich wurde der zweite Kaitou KID.

Nur will ich nicht nur Pandora zerstören."

Aoko sah ihn fragend an.

"Ich will auch, dass diese Mörder ihre gerechte Strafe bekommen!"

"Du...du willst sie doch nicht...?", meinte sie geschockt.

Der Dieb schüttelte den Kopf.

"Nein, keine Angst. Verdient hätten sie's ja, aber dann wäre ich kein Stück besser als sie. Ich will sie hinter Gittern sehn! Wenn ich das geschafft habe, verschwindet KID

Bis denne,
eure Yoru-chan